



EILMELDUNG

„Blanke Zumutung“: Massive Kritik an Claus Wesesky wächst – Deutsche Bahn reicht Klage gegen Streik ein

Startseite > Region > Rhein-Erft > Hürth > Hürth: Demo >

Demonstration gegen Rechts

Ein buntes Ausrufezeichen für Demokratie in Hürth

Von Kathrin Höhne 04.02.2024, 18:46 Uhr Lesezeit 3 Minuten



Mehrere Hundert Menschen demonstrierten in Hürth gegen Rechtsextremismus.

Copyright: Kathrin Höhne

Mehrere Hundert Menschen aus allen Generationen demonstrierten am Sonntag in Hürth gegen Rechtsextremismus



Merken



Teilen



Schrift



Drucken

„Um die Demokratie zu verteidigen, muss jeder etwas tun“, sagte Martina Koch. Genau deshalb sei sie zur [Kundgebung „Nie wieder ist Jetzt – Hürth ist bunt“](#) auf den Otto-Räcke-Platz gekommen. So wie sie dachten und handelten viele Menschen. Der Otto-Räcke-Platz füllte sich Sonntagmittag schnell. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen, alle Generationen waren vertreten. Viele hielten selbst gemachte Plakate mit Botschaften für Demokratie und Menschenrechte, für Vielfalt, für ein buntes Hürth, gegen Nationalismus und gegen Rechtsextremismus in die Höhe. Zahlreiche Plakate richteten sich ausdrücklich gegen die AfD

und deren Vertreter.

Hans-Josef Dolgner (l.) und Jens Lorenz kamen zur Hürther Demonstration gegen Rechtsextremismus mit Plakaten.

Copyright: Kathrin Höhne

Aufgerufen zu der Demonstration der Demokraten hatten Gudrun Baer (CDU), Britta Bojung (Grüne), Frederick Schuh (SPD) und Dr. Christian Karaus (FDP). Ihr Motto lautete: „Gemeinsam für Demokratie! Hürther Parteien stehen zusammen gegen Rechtsextremismus“. Die Initiative zu der Kundgebung ging allerdings von fünf Hürther Bürgern aus.

Zu ihnen gehört auch Mitorganisatorin Svenja Disselbeck, die nicht nur bei den demokratischen Parteien in Hürth, sondern auch beim Verein „Wir sind Hürther“ offene Türen einrannte. „Dass so viele gekommen sind, freut mich sehr“, erklärte auch Michael Grulich, ein weiterer Mitinitiator. „Auch wenn es jetzt überall Demos gegen Demokratiefeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz gibt, finde ich, dass es nie genug sein kann“, sagte Matthias Wegener. „Der Protest muss sich verstetigen und in einen strukturellen Kampf gegen rechts übergehen“, erklärte er.

Gegen rechtsradikale Kräfte und ihre Ideen

„Ich bin noch nie auf einer Demo gewesen“,

berichtete Hans-Josef Dolgner. Aber die Situation sei gerade brandgefährlich. Gegen rechtsradikale Kräfte und ihren Ideen müsse man was tun, betonte er. Das wollte er auch seinen beiden Söhnen, zehn und 14 Jahre alt, zeigen, die ebenfalls bei der Demo waren. Jens Lorenz erschien mit einem Plakat mit der „Aufschrift „Menschenrechte statt rechte Menschen“. „Damit will ich ein Zeichen setzen“, erklärte er.

Angela Adams und Jürgen Friedrich kamen extra aus Frechen zur Demonstration gegen Rechtsextremismus nach Hürth.

Copyright: Kathrin Höhne

„Wir müssen für die Kinder was tun, damit sie in einer friedlichen und demokratischen Welt aufwachsen können“, mahnte Angela Adams, die gemeinsam mit ihrem Mann Jürgen Friedrich aus Frechen gekommen war. „In Frechen vermisse ich solche Demonstrationen“, sagte sie.

„Gemeinsam können wir dem rechten Mob entgegenstehen“

– Frank Rock, Landrat des Rhein-Erft-Kreis

Alle Redner bezogen bei der Kundgebung klar Position gegen Rechtsextreme. „Gemeinsam können wir dem rechten Mob entgegenstehen“, sagte Landrat Frank Rock. „Wer die Demokratie aushöhlen, untergraben oder diskreditieren möchte, der unterhöhlt zugleich Recht und Freiheit der Menschen in unserem Land“, mahnte

Bürgermeister Dirk Breuer.

Walther Boecker als Vertreter des Vereins „Wir sind Hürther“ warnte eindringlich vor der AfD. Betting Tanneberger vom „Runden Tisch gegen Rassismus“ sprach über ihre Begegnungen mit geflüchteten Menschen und erinnerte an die „Correctiv“-Recherche über ein Treffen von AfD-Vertretern mit Rechtsextremisten Ende November in Potsdam. Dabei war den Angaben zufolge über die massenhafte Ausweisung von Menschen mit Migrationsgeschichte aus Deutschland gesprochen worden.

Stephan Brings und Eddi Hüneke waren mit dabei

Bei der Demonstration gab es auch Musik. Stephan Brings, Sänger und Bassist der Kölschrock-Band Brings, der Hürth eng verbunden ist, stimmte den Song „Wir sin all, all, all nur Minsche“ an. Außerdem traten der Liedermacher Eddi Hüneke und die Halvlang-

Band auf. Für die jüngere Generation sangen die 15-jährigen Mädchen Malou und Anna „Blowing in the wind“ von Bob Dylan und „Imagine“ von John Lennon. Und auch die Sambagruppe der Hürther Musikschule trommelte für Demokratie.

Das könnte Sie auch interessieren [Taboola Feed](#)

Anzeige
Deutsche Paare enthüllen: Die blaue Pille diskret online kaufen ist einfacher denn je!

Apomagazine

[Mehr erfahren](#)

Anzeige
Fast kein Kassenpatient kennt diesen Trick im Krankenhaus

Pro Verbraucher

Anzeige
Wer einen Pflegegrad hat, bekommt einen Hausnotruf kostenlos

Haus Sicherheit

Anzeige
Hausbesitzern ohne Solar droht in 2024... Solaranlagen Magazin

Anzeige
Ärzte verblüfft: Ein einfacher Trick lindert jahrelangen Tinnitus (Heute Abend testen)

Audicil

[Mehr erfahren](#)

Anzeige

Kein Scherz: So kosten Treppenlifte fast...

Treppenlift-Vergleich

[Mehr erfahren](#)

Privatversicherte über 55 Jahren können bis zu 70% sparen

Apotheken Magazin

[Mehr erfahren](#)

Neuropathische Symptome sind nicht auf einen niedrigen Vitamin-B-Spiegel

Nervicil

Mehr erfahren

Anzeige
Orthopäde: Kniearthrose? Tun Sie das einmal täglich!

goldentree.de

Mehr erfahren

Anzeige
Pflegestufe? Mit diesem einfachen Trick 40€ sparen!

ClaraVital

Weiterlesen

Anzeige
Ärzte empfehlen: Tragen Sie diese Socken beim Schlafen

Gesund im Alter

Mehr erfahren

Anzeige
Kein Scherz: Das kosten unbeheizte Wintergärten 2024


















Wintergarten Angebote

Anzeige
„Dieser simple Tipp lässt Menschen abnehmen wie nie zuvor“

Nutraluvia

Mehr erfahren

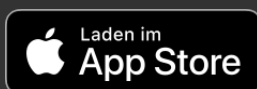
SERVICES

-  Abo
-  E-Paper
-  Meine Artikel
-  Newsletter
-  Shop
-  Shoppingwelt
-  Push
-  Immobilien
-  Jobbörse
-  Wir trauern
-  Anzeigen
-  Kiosk
-  Vergleichsrechner
-  Bütz Mich
-  Hilfe
-  Kontakt
-  Meine lokalen Nachrichten

FOLGEN SIE UNS



ENTDECKEN SIE UNSERE APP



Copyright 2024 DuMont Rheinland, Köln

[Allgemeine Geschäftsbedingungen](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Impressum](#) |

[RSS-Feeds auf ksta.de](#) | [Cookies & Tracking](#) | [Newsletter](#) |

[Kölner Stadt-Anzeiger abonnieren](#) | [FAQ](#) | [Cookie-Einstellungen](#)